

Hochaktuelle  
Neuerscheinung:

**Ursachen  
der Erwerbslosigkeit  
und deren  
Beseitigung**

Von  
**Eduard Gerber**  
(Pseudonym eines alten Pg.)

Der Verfasser zeigt, daß es normalerweise auch im modernen Wirtschaftsleben keine Erwerbslosigkeit geben kann. Die Arbeitslosigkeit ist eine künstlich gemachte Krankheit der Volkswirtschaft, ein Produkt des Vernichtungswillens der Führer der jüdischen Nation, die nach ihrer alten Prophezeiung handeln „Du sollst alle Völker fressen“. Die Ursache der Arbeitslosigkeit erkennen, heißt sie beseitigen. An Tatkraft, die Erwerbslosigkeit zu beseitigen, fehlt es dem Nationalsozialismus nicht!

68 Seiten Oktav. Mehrfarbiger Schutzumschlag

**Kartonierte 1 RM.**

**Ganzleinen 2 RM.**

Auslieferung Anfang September

NS-Druck und Verlag  
Berlin-Schöneberg, Mühlenstr. 9

**Verfassungsprobleme  
im heutigen Österreich**

behandelt das 3. Heft des 38. Jahrganges der Zeitschrift:

**Verwaltungsarchiv**


Zeitschrift für Verwaltungsrecht und Verwaltungsgerichtsbarkeit Herausgeg. von zahlreichen

Ⓩ Fachgelehrten. Jährlich 4 Hefte, Bezugspreis für den Jahrg. 24 RM. Preis des Einzelheftes 6 RM.

Die politische Auseinandersetzung in Österreich geht in ihrer Bedeutung über das bloß Innerstaatliche hinaus und beansprucht deshalb das internationale Interesse. Es ist daher sehr zu begrüßen, daß von österreichischer wissenschaftlicher Seite in dem vorliegenden Heft eine umfassende Darstellung der heute brennenden Verfassungsfragen in Österreich erfolgt. Als Einführung gibt Priv.-Doz. Braunias einen Überblick der Verfassungsentwicklung Österreichs seit 1918. Ihm folgen Berichte über die Ausschaltung des Nationalrates (Prof. Schönbauer) und das Verbot politischer Parteien (Dr. Kier). Die Frage der durch das „Kriegswirtschaftliche Ermächtigungsgesetz“ gewährten Ermächtigung behandelt Prof. Lauer. Werden und Aufgaben der österreichischen Verfassungsgerichtsbarkeit bespricht Prof. Merk, während die Ausschaltung des Verfassungsgerichtshofes durch Prof. v. Frisch behandelt wird. Aber die Regelung der beamtenrechtlichen Fragen berichtet Prof. Graf Gleispach und über die Erweiterung des Verwaltungsstrafverfahrens Priv.-Doz. Zimmerl. Die schweren Bindungen, zu denen die außenpolitische Situation führte, schildert in seinem Beitrag über das Lausanner Protokoll Prof. Hugelmann. Anschließend berichtet Dr. Gürke über die Notverordnungspraxis und ihren politischen Sinn.

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten:

Rob. Mohr, Buchhdlg., Wien I, Domgasse 4

Carl Heymanns  in Berlin W 8  
Verlag

Zur Fortsetzung wurde versandt: Ⓩ

**Verhandlungen der Deutschen  
Gesellschaft für innere Medizin**

Herausgegeben von dem ständigen Schriftführer  
Oberarzt Dr. A. Géronne,

Direktor der Abteilung für innere und Nervenkrankheiten  
am Städtischen Krankenhaus Wiesbaden

Fünfundvierzigster Kongress  
gehalten zu Wiesbaden vom 18.—21. April 1933

Mit 92 Abbildungen im Text

LXVII, 446 Seiten. Gr.-8°. 1933. RM 26.—

Enthält die Referate bzw. Vorträge:

**Pathologie der Erythrocyten und des  
Hämoglobins.** Fischer-München, Kämmerer-  
München, Seyderhelm-Frankfurt a. M.

**Arterielle Hypotension.** Schellong-Kiel.

**Die Bedeutung der Schwermetalle für  
physiologische und pathologische  
Vorgänge.** Heubner-Berlin, Martini-Bonn,  
Zangger-Zürich, Baader-Berlin.

Auslieferung durch Julius Springer, Berlin.

München, August 1933. J. F. Bergmann